

DFB-Mini-Spielfeld für Bildechingen



ASV-Vorsitzender Werner Uteg und Ortsvorsteher Michael Laschinger informierten am Mittwoch den Bildechinger Ortschaftsrat über das DFB-Minispielfeld und den Beachvolleyballplatz, die 2008 westlich des Sportplatzes angelegt werden.

Zum kostenlosen Minispielfeld vom DFB kam es, da sich der ASV nach Absprache mit Ortschaftsverwaltung und Schule um ein solches bei einer Ausschreibung des DFB nach der Fußball-WM beworben hat.

Wesentliche Kriterien für den Zuschlag für die Bildechinger waren der gewährleistete freie Zugang zum Feld, ein Integrationsschwerpunkt von Migranten sowie die Kooperation mit der Grundschule und die Nutzungsmöglichkeit für den Freizeitfußball.

Bundesweit gingen 5327 Bewerbungen beim DFB ein, der insgesamt 1000 Spielfelder aus den Einnahmen der Fußball-WM 2006 spendiert. Für Württemberg entfielen davon 77 Kunstrasenplätze. Der Bezirk Nördlicher Schwarzwald wurde mit drei Spielfeldern bedacht: Freudenstadt, Wittershausen und **Bildechingen** können sich jeweils über eines der begehrten Felder freuen.

Der reine Materialwert beträgt ca. **30 000 Euro** inklusive den vorbereitenden Arbeiten und der Mehrwertsteuer. Dazu kommen die Bauhofkosten in Höhe von 16 300 Euro für die Realisierung, wovon 12 500 Euro das Ortsbudget belasten.

Der ASV Bildechingen beteiligt sich dabei mit 5000 Euro.

Planungskosten entstehen dank Ehrenamt nicht, jedoch 1200 Euro Nebenkosten für eine Treppe zum ASV-Sportheim, die jedoch auch für das Beach-Volleyball-Feld genutzt wird.



Peter Zimmermann „beglückwünschte“ zur Errungenschaft, bat jedoch, auf die Anlieger Rücksicht zu nehmen: „Doch für die Jugend ist es mir dies Wert.“
Edwin Zimmermann: „Es ist für den ASV ein mords Gewinn.“ Nun könne die Jugend auf dem Minifeld trainieren, was dem Zustand des großen Spielfeldes zugute käme.

Beim Beachvolleyballplatz entstehen Kosten von rund 13 000 Euro. Betreuung und Pflege dafür übernimmt der ASV. Spenden sind erwünscht, so Ortsvorsteher Michael Laschinger.

Die Finanzierung ist dank Angespargtem aus Haushaltsresten seit 2005 gesichert.

Öffentliche Ortschaftsrats-Sitzung am 27.02.2008 im Sportheim



ASV-Vorsitzender Werner Uteg erhält von Ortsvorsteher Michael Laschinger schon mal vorab in Miniaturform das genehmigte Minispielfeld überreicht!

Natürlich gibt es bei einem Projekt dieser Größenordnung nicht ausschließlich Befürworter und strahlende Augen.

Im vorliegenden Fall waren die direkten Anwohner zum deklarierten "Fun-Park" bei der öffentlichen Sitzung und der Präsentation vor Ort. In sachlicher Form wurde die Lärmbelästigung und das eventuelle Parkplatzproblem angesprochen. Für beide Anliegen wurde jedoch deutlich signalisiert, daß alle zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft werden, damit auch den Belangen der Anwohner entsprochen wird.

Ein zu errichtender Erdhügel mit entsprechender Bepflanzung sowie das Absperren des Areals für Fahrzeuge konnte bereits von OV Laschinger zugesichert werden.

Nach der Abstimmung im Ortschaftsrat, die für das Minispielfeld einstimmig und für das Beach-Volleyball-Feld mit der Gegenstimme von Peter Zimmermann beschlossen wurde, wird nunmehr der Bauantrag gestellt werden.

Werner Uteg wird am 05.03.2008 das Referenzspielfeld in Aalen in Augenschein nehmen und stimmt auf Einladung des DFB die terminlichen Eckpunkte für den Bau in Bildechingen ab.

Der ASV Bildechingen bedankt sich ganz herzlich für die angenehme und zügige Kooperation mit der Ortsverwaltung. Das Mini-Spielfeld in Verbindung mit Beach-Volleyball-Feld wird die erhoffte und gewünschte Bereicherung für die Dorfgemeinschaft darstellen.